



VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Harald Hohmann • Schulstr. 71 • 75438 Knittlingen
Mobil 0171-2412414 • harald.hohmann@vonmelanchthon.de

Bericht des Landesgruppenvorsitzenden 2022

Liebe LG-Mitglieder,

wir leben in einer schwierigen Zeit:

gerade eine Pandemie überstanden, die Auswirkungen noch lange nicht verkräftet, müssen wir in dem Bewußtsein leben, dass sehr nahe ein Krieg tobt, dessen Folgen auch uns berühren, treffen und einschränken.

Umso mehr bedanke ich mich an dieser Stelle für die vielen Weihnachts- und Neujahrswünsche, die meine Familie und mich in diesem Jahr wieder erreicht haben! Wir haben uns sehr darüber gefreut und wissen die damit verbundene Anerkennung zu schätzen!

1. Allgemeine Anmerkungen

Unser Hobby, der Vereinsbereich und letztlich die Züchtung unseres Deutschen Schäferhundes leiden schon beträchtlich unter dem allgemeinen, oft nicht zu beeinflussenden Zeitgeist in unserer Gesellschaft.

Umso mehr sollten wir darauf achten, die Stunden in unseren Vereinen in Spaß, Harmonie und sinnvoller Betätigung mit unseren Hunden zu verbringen. Leider gestaltet sich dieses Unterfangen, letztlich auch aus vereinsinternen Gründen, immer schwieriger. Wir alle zusammen sind gut beraten, zu realisieren, dass dieser außergewöhnliche SV inclusive seiner Weltorganisation es wert sein muss, die erforderlichen Anstrengungen zu unternehmen, dieses nunmehr fast 125 Jahre alte Vereinsgefüge nicht untergehen zu lassen.

In Baden leiden wir unter den gleichen Problemen wie unzählige andere Landesgruppen und Vereine. Grundsätzlich ist der Zusammenhalt bei uns in den Ortsgruppen aber stabil. Die statistischen Zahlen, vor allem aber unsere unvergleichlichen Veranstaltungen, demonstrieren dies nachhaltig!

Und wir arbeiten im LG-Vorstand einmütig daran, dass dies auch so anhält!

2. LG-Vorstandssitzungen:

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir drei offizielle LG-Vorstandssitzungen, zwei davon in Form von Videokonferenzen, eine im November, dann endlich wieder in Präsenz.

Aufgrund der Organisation der BSP fanden auch mehrere Treffen verschiedener LG-Vorstandsmitglieder -je nach Aufgabenstellung aber nicht in Komplettbesetzung- statt.

Da im aktuellen LG-Vorstand ein überwiegend zielführendes Gemeinschaftsgefühl vorherrscht, ließen sich die anfallenden Problemstellungen recht komplikationslos in jedem Einzelfall lösen.

Dafür danke ich den Angehörigen des LG-Vorstandes ausdrücklich! Die jeweilige Tagesordnung der Sitzungen können im Jahresbericht unserer LG-Schriftführerin ersehen werden.

3. Mitgliederentwicklung:

Mit Stand vom 01.01.2023 existieren in unserer Landesgruppe 120 Ortsgruppen mit einem Gesamtmitgliederstand von 3.623. Im Vergleich mit dem Vorjahr bedeutet dies einen Gewinn von 43 Mitgliedern, was 1,1 % entspricht.

Im vergangenen Jahr sind in unserer Landesgruppe 284 Mitglieder ausgetreten, aber (!) es sind 327 Neumitglieder zu verzeichnen! Somit gehören wir erneut zu den wenigen LGs, die einen Mitgliederzuwachs verzeichnen können.

Ich denke und bleibe deshalb bei meinen Eindrücken aus dem vergangenen Jahr, dass wir ganz langsam davon profitieren, nicht aufzugeben und in kleinen Schritten mit vielfältigen Angeboten den (Neu-)Mitgliedern den Aufenthalt in unseren Vereinen schmackhaft zu machen.



**Harald Hohmann • Schulstr. 71 • 75438 Knittlingen
Mobil 0171-2412414 • harald.hohmann@vonmelanchthon.de**

Im Hauptverein sind mit Stand vom 01.01.2023 noch 49.490 Mitglieder zu verzeichnen. Das sind „nur“ 89 weniger als im vergangenen Jahr, die Gesamtzahl ist dennoch erschreckend.

Bleibt mir im Zusammenhang mit dem Mitgliederwesen noch zu berichten, dass im vergangenen Jahr 27 Angehörige unserer Landesgruppe verstorben sind. Sofern es mir mitgeteilt wurde und/oder es sich um bekannte Persönlichkeiten unserer LG gehandelt hat, habe ich immer direkt über unsere Medien berichtet. Wir werden unsere Verstorbenen in steter Erinnerung behalten und trauern mit den Familien!

In unserer LG gab es 47 Zahlungsverweigerer, welche ebenso wie die Verstorbenen zu den Austritten gezählt werden. All diese statistischen Zahlen betrachtend müssen wir uns um unseren Verein Sorge machen. Dennoch bedanke ich mich herzlich dafür, dass es in Baden so viele OG-Verantwortliche gibt, die mithelfen, diesen Trend aufzuhalten. Lassen wir uns nicht unterkriegen!

4. Berichte der Ortsgruppenvorsitzenden:

Ich habe in den vergangenen Wochen 79 Berichte von den Ortsgruppenvorsitzenden erhalten. Diese Berichte beschreiben die Aktivitäten der Ortsgruppen aus der Sicht der OG-Vorsitzenden. Ich habe bereits bei den INFO-Tagungen ausgeführt, dass diese Berichte durchaus positiv abgefasst werden. Helferprobleme, fehlende OG Vorstandsmitglieder, Streitigkeiten, mangelndes Interesse bei Jugendlichen etc. wird nur in seltenen Fällen angesprochen. In der Praxis wissen wir, dass es sich oft anders verhält. Ich bitte deshalb sehr darum, diese Ausführungen konkreter zu gestalten und mir vorzulegen. Wäre ich nicht annähernd jeden Samstag bei einer OG zum Richten, müsste ich davon ausgehen, dass es keinerlei Problemstellungen in den OGen gibt.

Was mich persönlich sehr berührt, sind die Streitigkeiten in den Ortsgruppen. In fünf Fällen musste ich ein Mediationsgespräch/Streitschlichtung führen. Wir konnten den Gang zu den Vereins- oder ordentlichen Gerichten bisher zwar immer abwenden, trotzdem bleiben natürlich immer Spuren zurück.

Nach wie vor gilt es hierbei festzuhalten, dass selten Vereinsinhalte zu den Problemen, sondern immer persönliche Befindlichkeiten, gepaart mit den Unwägbarkeiten entsprechender Kommentare in den sozialen Medien, führen! Wir gehen zur Erholung in den Verein, Streit sollte da keinen Platz finden!

5. Landesgruppenveranstaltungen / Hauptvereinsveranstaltungen / Rück-/Ausblick:

Unsere sämtlichen LG-Veranstaltungen waren vollkommene Erfolge und bestens von den veranstaltenden Ortsgruppen organisiert! Die Fachwarte werden hierüber detaillierter berichten.

Und schließlich der Höhepunkt des Jahres:

Wir veranstalteten die Bundessiegerprüfung 2022 im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe!
Es war Klasse!

Wirklich alle Teilnehmer und Besucher waren von unserer Lokalität, von den organisatorischen Abläufen und vor allem von der Freundlichkeit der Helfenden absolut begeistert. Während und nach der BSP wurden unglaublich viele Komplimente an mich herangetragen.

Und diese gebe ich gerne an 250 Helferinnen und Helfer aus den badischen (..und einige sogar aus schwäbischen ...) Ortsgruppen weiter. Nur mit der Hilfe und dem unglaublichen, badischen Gemeinschaftsgefühl konnten wir diese Mammutveranstaltung so toll durchziehen.





VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Harald Hohmann • Schulstr. 71 • 75438 Knittlingen
Mobil 0171-2412414 • harald.hohmann@vonmelanchthon.de

Wir werden das alle noch einmal zusammen feiern:

Am 12.05.2023, ab 19:00 Uhr, findet bei der OG Obergrombach eine große Fete statt! Wir werden alle zusammen bei Musik und kulinarischen Genüssen feiern, was wir geleistet haben und die vielen, im Rahmen der Veranstaltung entstandenen Geschichten erzählen!

Ich freue mich sehr darauf!

Aber wir haben auch wieder Großes vor:

- Das Bundesleistungshüten findet vom 13.-15.10.23 bei der OG Niefern-Öschelbronn statt! Eine geniale Veranstaltung, die unseren Hund bei seiner ursprünglichen Arbeit zeigt und alle Veranstaltungsbesucher beeindruckt wird. Ich habe das tolle Gelände bereits besichtigt. Die Zuschauer werden von einem erhöhten Standort aus hinab ins Tal die Herde bei der Arbeit beobachten können und begeistert sein! Es sind ein Partyabend und ein Begrüßungsabend geplant und ich bin sicher, die Veranstalter werden für das Wohlbefinden der Anwesenden alles tun.
- Und schließlich veranstaltet die OG Herbolzheim am 26./27.8. die Rally Obedience Siegerprüfung! Es bestehen keine Zweifel, die interessierten Besucher werden an Leistungen der vorführenden Teams viel Freude finden!

6. Sponsoring/finanzielle Situation der LG 12:

Die Zusammenarbeit mit den Sponsoren gestaltet sich sehr schwierig. Vor allem die „kleineren“ Firmen müssen zusehends eng kalkulieren und können/wollen ihre Unterstützung der LG aktuell nicht mehr aufrechterhalten. Ich verbringe einen recht umfangreichen Teil meiner Zeit damit, entsprechende Verhandlungen zu führen, um unserer LG die gewohnten Kalkulationen auch künftig ermöglichen zu können. Dankenswerterweise gibt es Sponsoren, die ihr Angebot beibehalten oder nur partiell kürzen.

Allen Unterstützern unserer LG danke ich von ganzem Herzen!

Die finanzielle Situation der Landesgruppe ersehen Sie bitte aus dem ausführlichen Jahresbericht unseres LG-Kassenwartes. Im Ergebnis darf ich für dieses Jahr auch im finanziellen Bereich eine entspannte Situation feststellen. Hinsichtlich der Abrechnung der BSP hatten wir zum Zeitpunkt dieser Berichtsverfassung noch keine abschließenden Daten. Wir werden aber auch diese bis zur LV transparent in der Delegiertentagung vorlegen.

7. Website/Mitteilungsblatt:

Unser sehr ansehnliches Mitteilungsblatt, die LG-Website und die sehr zahlreich an die OGen versandten Info-Briefe gewährleisten die lückenlose Information unserer Ortsgruppen.

Unsere Schrift- und Presswartin Karin Walter ermöglicht all dies durch ihre unerschöpfliche, immer tagesaktuelle Arbeit! Wir alle, aber im Besonderen ich selbst, sind ihr hierfür sehr zu Dank verpflichtet.

8. Situation der Funktionsträger:

Die LG 12 verfügt über vier Zuchtrichter und drei Körmeister, nur noch acht Leistungsrichter und einen LR/Agility. Aus den vier im vergangenen Jahr genannten vier LR-Anwärtern ist aktuell leider nur noch einer im Ausbildungsgang.



Harald Hohmann • Schulstr. 71 • 75438 Knittlingen
Mobil 0171-2412414 • harald.hohmann@vonmelanchthon.de

9. Tagungen des Hauptvereins/Situation im SV:

Kraft meines Amtes bin ich Mitglied des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses. Ich nahm an allen anberaumten, virtuellen, und im Dezember 2022 auch an der einzigen Präsenzsitzung teil. Über wichtige Änderungen im täglichen Umgang mit dem Vereinsleben habe ich jeweils über unsere Medien berichtet. In diesem Zusammenhang muss ich aber Probleme, deren Lösungen von unserem Hauptverein koordiniert werden sollten, ansprechen:

Die Tierschutz-HundeVO: Sie ist ein typisches Beispiel dafür, wie wenig Einfluss von den kynologischen Verbänden in der Entstehung solcher Verordnungen und Gesetze geübt werden kann. Die oft praxisfremd und vollkommen inkompetent umgesetzte VO wurde ohne Beratung sachwissender Vertreter aus dem aktiven Hundewesen, schon gar nicht aus dem SV, entworfen und beschlossen. Nun müssen wir damit leben. Dadurch steht unter anderem das gesamte Ausbildungswesen auf dem Kopf. Entwicklungen im Tierschutzgesetz waren voraussehbar. Wir müssen lernen, an geeigneter Stelle unsere Sicht der Dinge vorzutragen und Entscheidungen zu beeinflussen. Lobbyarbeit muss gefördert werden! Soll heißen, wir müssen wichtige Kontakte koordinieren und zu funktionierenden Netzwerken aufbauen. Es sollte erst gar nicht so weit kommen, dass bei Veranstaltungen eines Rassezuchtvereins die Hänger vermessen und Vorgaben zum Ausführen unserer wohlversorgten, trainierten und ausgebildeten Hunde gemacht werden.

SV/WUSV: Die Durchführung von Großveranstaltungen ist für alle Landesgruppen schwer genug und speziell die deutsche Siegerschau verliert mehr und mehr an Zuspruch der Züchter. Das ist ein allgemein bekanntes, vielschichtiges und für den SV essentielles Problem. In diese Situation hinein entschließt sich nunmehr der Vorstand der WUSV (der Weltorganisation des SV), dessen Präsident ebenfalls der deutsche Präsident ist, eine „Weltsiegerschau“ in Spanien durchzuführen. Es steht zu erwarten, dass dieses hierbei erzeugte Konkurrenzverhalten dem Status der deutschen Siegerschau noch mehr schadet. Der VWA hat eindeutig hiergegen interveniert! Der WUSV-Vorstand beharrt jedoch auf dieser Weltsiegerschau, auch, nachdem er unmissverständlich auf die zu erwartenden Folgeschäden für die eigentlich richtungweisende, deutsche Siegerschau hingewiesen worden ist. Eine Verselbstständigung unserer Weltorganisation scheint in Kauf genommen zu werden oder sogar gewollt zu sein. Die geplante Novellierung der WUSV-Satzung, die aktuell durch eine vom WUSV-Vorstand eingesetzte Kommission demnächst vorgelegt werden soll, muss entsprechend genau und zukunftsweisend geprüft werden.

Darstellungsprobleme unserer Rasse in der Öffentlichkeit: Gesellschaftliche Mentalitätsänderungen und damit auch verbundene Tierschutzgesetze/Verordnungen sind ein weiterer, wichtiger Bestandteil des Beliebtheitsverlustes unserer Rasse. Unsere Mitglieder fühlen sich dann von ihrem Verein alleine gelassen, wenn auch noch zugelassen wird, dass ein Komiker/Kabarettist sich auf unsere Kosten versucht mehr Klicks für seinen Podcast und somit wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen. Hier bräuchte es eine enge Zusammenarbeit mit unserem Dachverband, dem VDH, um mit genügend Nachhalt die Medien dazu zu veranlassen, nicht solche unmoralischen, beleidigenden und fachfremden Aussagen zu treffen.

Ich habe hier einen kleinen Ausschnitt der notwendigen Tätigkeitsfelder zur allgemeinen Information, die normalerweise vom Hauptverein und den Ausschüssen zusammen angegangen werden sollten, aufgeführt.

10. Bedeutsame Ehrungen:

Wie in den Jahren vor der Pandemie erhalten nunmehr nur noch Jubilare für 25 Jahre Mitgliedschaft die entsprechenden Ehrungen direkt von der Hauptgeschäftsstelle.

Alle anderen Ehrungen werden wir endlich wieder in direktem Einvernehmen im Rahmen unserer Landesversammlung vergeben können!

Und, wir werden einige sehr bedeutsame Ehrungen vornehmen dürfen! Seid gespannt!



VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Harald Hohmann • Schulstr. 71 • 75438 Knittlingen
Mobil 0171-2412414 • harald.hohmann@vonmelanchthon.de

11. Schlussbemerkung:

Habe ich letztes Jahr noch den Wunsch geäußert, die Pandemie endlich zu überstehen, so ist dies in großem Maße in diesem Jahr tatsächlich eingetroffen.
Deshalb freue ich mich auf eine Präsenzsitzung am 05.03.2023 in Kippenheim.
Wir werden dort auch turnusgemäß einen neuen LG-Vorstand wählen.
Helmut Hecker und Carina Godbarsen werden sich nach vielen Jahren in Kippenheim aus unserem Vorstand auf eigenen Wunsch hin verabschieden.
Der LG-Vorstand und in ganz besonderem Maße ich selbst bedauern das sehr. Wir bedanken uns für die geleistete, aufopferungsvolle, oft auch wegweisende Arbeit von euch beiden! Herzlichen Dank!
Alle anderen Vorstandsmitglieder erklärten sich zu einer erneuten Kandidatur bereit. Und letztlich wird die Versammlung entscheiden, wie sich dieser Vorstand für die kommenden vier Jahre zusammensetzt.

In diesem Sinne danke ich noch einmal allen, die unserer Sache die Stange halten, am positiven Fortbestand arbeiten und zitiere in diesem Zusammenhang unseren Ministerpräsidenten:
„die Ehrenamtlichen sind der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält!“

Und wie immer wünsche ich mir am Schluss meiner Ausführungen, dass unser Baden eine friedliche, harmonische, sportbetonte und züchterisch positiv auffallende Landesgruppe bleibt!

Knittlingen, im Januar 2023

Harald Hohmann
LG-Vorsitzender